



und Erden	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne	kg 10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe	kg 43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke	12	x
erzeugnisse	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte	kg 14	36 845 082
. g.	42	x	1 211 722	36	1394	Seilerwaren	kg 4	3 029 310
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	kg 12	49 308 780
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St 11	1 075 085
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St 19	5 795 500
.	2	.	.	.	1414	Wäsche	11	x
.	7	.	.	30	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
.	41	.	605 557 331	26	1420	Pelzwaren	-	-
.	11	.	124 048 886	17	1431	Strumpfwaren	4	x
.	24	x	474 688	18	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St 4	.
.	24	x	465 843	.	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	2	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	15	Leder und Lederwaren	33	x
.	61	x	786 590	12	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
.	29	x	453 031	.	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
ereitet	26	.	.	.	1520	Schuhe	13	x
Güter-	.	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	.	.

Statistische Berichte

Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen – Unternehmen und Investitionen –

2013



**Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
in Nordrhein-Westfalen
– Unternehmen und Investitionen –
2013**

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im September 2015

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
Erläuterungen	5
Methodischer Hinweis	5
Definitionen	6
Veröffentlichungen	6
Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008 (WZ 2008)	7
 Tabellenteil	
1. Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen der Unternehmen des Ausbaugewerbes 2013 nach Wirtschaftszweigen Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen	8
2. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September sowie Entgelte und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 2013 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen	10
3. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2013 nach kreisfreien Städten und Kreisen	11
4. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2004 – 2013	13
 Grafiken	
Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 2009	14

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

Vorbemerkungen

Der hier vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Unternehmens- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe. Bei den Statistiken des Baugewerbes wird die Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008 verwendet. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE (Nomenclature générale des Activités économiques dans les Communautés Européennes) Revision 2, die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Mit dem Nachweis der Daten aus dieser Erhebung werden wichtige Informationen über die Bauleistung, die Beschäftigung und die Investitionen der Bauunternehmen geliefert. Die unternehmensbezogenen Angaben dieser Statistik ergänzen die monatliche, vierteljährliche und jährliche Berichterstattung, zu der Betriebe und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig sind, und geben zugleich Auskunft über die Größenstruktur und den Konzentrationsgrad nach Wirtschaftszweigen der im Bauhauptgewerbe tätigen Unternehmen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466), in Verbindung mit Artikel 2 der Statistikänderungsverordnung (StatÄndV) vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804) und dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Berichtskreis

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. sind getrennt zur Berichtspflicht herangezogen worden. Die Angaben beziehen sich immer auf das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft einschließlich aller produzierenden und nicht produzierenden Teile.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse der WZ 2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum Bauhauptgewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Entrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum Ausbaugewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Die (Unternehmens-)Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe werden durch die (Betriebs-)Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe (Statistischer Bericht E III 2) und die vierteljährliche Bauberichterstattung (Statistischer Bericht E III 1) ergänzt und aktualisiert.

Die für kreisfreie Städte und Kreise dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Unternehmenssitz.

Definitionen

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen die tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende). Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am 30. September.

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsfüh-

ren, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Sonstige Umsätze (ohne Umsatzsteuer)

Zu diesen Umsätzen zählen alle Erlöse für Erzeugnisse und Leistungen aus Nebenbetrieben (Kiesgrube, Betonwerk, Ziegelei, Schreinerei, Baustoffhandel u. Ä.) und aus Nebengeschäften (Architektenhonorare, Fuhrlohne, Verkauf von Abbruchmaterial, Vermietungen u. a. m.) sowie Umsatz aus Handelsware. Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (z. B. Grundstücke und Maschinen) gehören nicht zum Umsatz.

Investitionen

Ab dem Berichtsjahr 1988 werden neben den aktivierten Bruttozugängen an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen auch die Zugänge an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen erfasst. Als Investitionen gelten somit die aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen sowie der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Bei den aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen handelt es sich um den Wert der Ersatz- und Neuinvestitionen (einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und geringwertiger Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert), sowie selbst erstellter und im Bau befindlicher Anlagen. Nicht berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, sofern sie nicht bereits aktiviert wurden, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 4, Reihe 5.2 veröffentlicht.

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008 (WZ 2008)
(Auszug)

Abteilung Gruppe Klasse	Bezeichnung
43.2/43.3	Ausbaugewerbe insgesamt
41	Hochbau
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
43.2	Bauinstallation
43.21.0	Elektroinstallation Installation von Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen, Eisenbahnen, Flughäfen und Häfen
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation Installation von Elektroheizungsanlagen (ohne Fußleistenheizungen) Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation
43.29	Sonstige Bauinstallation
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
43.29.9	sonstige Bauinstallation a. n. g. Einbau, Reparatur und Instandhaltung von Aufzügen und Rolltreppen Installation von Aufzügen und Rolltreppen; Blitzableitern sonstige Bauinstallation (ohne Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen, Eisenbahnen, Flughäfen und Häfen)
43.3	Sonstiger Ausbau
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei Einbau selbst hergestellter Ausbauelemente o. Ä. aus Holz Einbau selbst hergestellter Ausbauelemente aus Kunststoffen Einbau selbst hergestellter Ausbauelemente aus Metall
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei Parkettlegerei Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei Estrichlegerei Raumausstattung, ohne ausgeprägten Schwerpunkt
43.34	Malerei und Glaserei
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe
43.34.2	Glasergewerbe
43.39	sonstiger Ausbau, a. n. g.

1. Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen der Unternehmen*) des Ausbaugewerbes 2013 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen

Systematik Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Gesamtumsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen		
			bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle An- lagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen
			1 000 EUR		
43.2	Bauinstallation	5 580 811	5 504	232	63 419
	davon				
43.21.0	Elektroinstallation	2 104 629	611	3	24 306
43.22.0	Gas-, Wasser- Heizungs- sowie Lüftungsinstallation und Klimaanlage- installation	2 711 570	3 130	10	29 489
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	398 644	1 213	–	6 031
43.29.9	sonstige Bauinstallation, a. n. g. ⁴⁾	365 968	550	219	3 593
43.3	Sonstiger Ausbau	1 967 753	3 329	6	32 978
	darunter				
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	111 413	282	–	1 318
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	507 604	890	5	10 552
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei, Tapeziererei	231 046	282	–	2 990
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	1 088 325	1 874	1	17 256
43.34.2	Glasergerbe	25 364	–	–	775
43.2/ 43.3	Ausbaugewerbe insgesamt	7 548 564	8 833	238	96 397
	Nachrichtlich:				
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	516 664	5 168	353	1 633
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten				
	20 – 49	3 568 554	3 927	18	49 670
	50 – 99	1 448 971	3 533	220	18 944
	100 – 199	970 638	412	–	9 750
	200 – 249	126 943	251	–	862
	250 – 399	560 024	273	–	7 625
	400 – 499	188 052	–	–	1 663
	500 und mehr	685 382	437	–	7 883
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR				
	unter 1 000	23 845	–	–	445
	1 000 bis unter 2 500	1 138 889	847	16	18 586
	2 500 bis unter 5 000	1 808 095	2 130	1	27 495
	5 000 bis unter 25 000	2 633 989	5 102	221	30 541
	25 000 bis unter 50 000	662 434	149	–	7 430
	50 000 und mehr	1 281 306	606	–	11 896

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)– 2) Beschäftigte aller in der Erhebung erfassten Unternehmen – 3) Umsatz aller in der Erhebung erfassten Unternehmen – 4) anderweitig nicht genannt

Noch: 1. Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen der Unternehmen*) des Ausbaugewerbes 2013 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen

Systematik Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen					Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen
		insgesamt	darunter		je Beschäftigten ²⁾	Verhältnis zum Umsatz ³⁾	
			selbsterstellte Anlagen	gebraucht er- worbene Bauten und zugehörige Grundstücke			
		1 000 EUR			EUR	%	1 000 EUR
43.2	Bauinstallation	69 155	819	–	1 471	1,2	50 127
	davon						
43.21.0	Elektroinstallation	24 920	246	–	1 261	1,2	29 465
43.22.0	Gas-, Wasser- Heizungs- sowie Lüftungsinstallation und Klimaanlage- installation	32 629	217	–	1 499	1,2	11 945
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	7 244	95	–	2 601	1,8	429
43.29.9	sonstige Bauinstallation, a. n. g. ⁴⁾	4 362	261	–	1 609	1,2	8 288
43.3	Sonstiger Ausbau	36 313	1 025	1 101	1 836	1,8	13 566
	darunter						
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	1 600	282	–	1 782	1,4	78
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	11 447	688	–	2 385	2,3	925
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei, Tapeziererei	3 272	–	–	1 761	1,4	4 253
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	19 131	56	1 101	1 608	1,8	8 289
43.34.2	Glasergerbe	775	–	–	2 849	3,1	21
43.2/ 43.3	Ausbaugewerbe insgesamt	105 468	1 844	1 101	1 579	1,4	63 693
	Nachrichtlich:						
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	7 154	3 405	228	9 760	1,4	5 501
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten						
	20 – 49	53 615	734	850	1 489	1,5	55 648
	50 – 99	22 697	727	–	1 786	1,6	2 560
	100 – 199	10 162	123	–	1 413	1,0	1 813
	200 – 249	1 113	–	251	1 252	0,9	9
	250 – 399	7 898	261	–	2 075	1,4	823
	400 – 499	1 663	–	–	1 284	0,9	100
	500 und mehr	8 320	–	–	1 694	1,2	2 740
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR						
	unter 1 000	445	–	–	634	1,9	51
	1 000 bis unter 2 500	19 449	49	0	1 197	1,7	19 044
	2 500 bis unter 5 000	29 626	251	–	1 615	1,6	27 387
	5 000 bis unter 25 000	35 864	1 238	1 101	1 834	1,4	13 391
	25 000 bis unter 50 000	7 579	45	–	1 714	1,1	328
	50 000 und mehr	12 502	261	–	1 658	1,0	3 492

Anmerkungen Seite 8

**2. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September sowie Entgelte und
Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 2013 nach Wirtschaftszweigen,
Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen**

Systematik Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unternehmen		Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz
		insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			
		Anzahl		1 000 EUR		
43.2	Bauinstallation	1 031	843	47 016	1 502 709	5 580 811
	davon					
43.21.0	Elektroinstallation	425	339	19 759	601 760	2 104 629
43.22.0	Gas-, Wasser- Heizungs- sowie Lüftungsinstallation und Klimaanlage- installation	514	428	21 761	691 868	2 711 570
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	55	41	2 785	96 511	398 644
43.29.9	sonstige Bauinstallation, a. n. g. ²⁾	37	35	2 711	112 570	365 968
43.3	Sonstiger Ausbau	453	383	19 783	585 987	1 967 753
	darunter					
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	28	22	898	23 863	111 413
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	136	126	4 800	136 081	507 604
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei, Tapeziererei	56	46	1 858	53 734	231 046
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	224	180	11 898	364 217	1 088 325
43.34.2	Glasergerber	7	7	272	6 968	25 364
43.2/ 43.3	Ausbaugewerbe insgesamt	1 484	1 226	66 799	2 088 696	7 548 564
	Nachrichtlich:					
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	17	12	733	41 523	516 664
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten					
	20 – 49	1 216	988	35 998	1 007 706	3 568 554
	50 – 99	193	171	12 707	393 794	1 448 971
	100 – 199	53	47	7 192	261 099	970 638
	200 – 249	4	4	889	26 329	126 943
	250 – 399	12	10	3 807	146 242	560 024
	400 – 499	3	3	1 295	49 083	188 052
	500 und mehr	3	3	4 911	204 444	685 382
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR					
	unter 1 000	28	20	702	11 444	23 845
	1 000 bis unter 2 500	614	489	16 243	403 342	1 138 889
	2 500 bis unter 5 000	523	444	18 339	535 077	1 808 095
	5 000 bis unter 25 000	288	245	19 552	653 467	2 633 989
	25 000 bis unter 50 000	19	18	4 421	143 407	662 434
	50 000 und mehr	12	10	7 542	341 954	1 281 306

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 2) anderweitig nicht genannt

**3. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz
und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2013
nach kreisfreien Städten und Kreisen**)**

Verwaltungsbezirk	Unternehmen		Beschäftigte	Gesamtumsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl		1 000 EUR		EUR	%	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	45	37	1 982	223 091	4 845	2 444	2,2
Duisburg	40	33	1 612	164 138	1 820	1 129	1,1
Essen	64	54	3 643	469 070	5 361	1 472	1,1
Krefeld	14	10	631	66 789	1 862	2 950	2,8
Mönchengladbach	23	18	894	87 087	1 350	1 510	1,6
Mülheim an der Ruhr	11	11	623	69 960	1 773	2 845	2,5
Oberhausen	33	21	1 207	116 774	1 248	1 034	1,1
Remscheid	4	.	.	.	.	.	.
Solingen	3	.	.	.	.	.	.
Wuppertal	19	13	766	74 849	586	765	0,8
Kreise							
Kleve	30	22	1 668	222 169	1 572	943	0,7
Mettmann	29	27	1 744	202 192	1 596	915	0,8
Rhein-Kreis Neuss	21	20	766	67 689	1 713	2 236	2,5
Viersen	16	11	593	59 265	869	1 465	1,5
Wesel	47	35	1 826	169 379	1 859	1 018	1,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	399	317	18 226	2 010 598	26 678	1 464	1,3
Kreisfreie Städte							
Bonn	28	22	1 112	108 695	1 390	1 250	1,3
Köln	72	61	7 454	1 027 883	12 810	1 719	1,2
Leverkusen	9	8	260	30 854	329	1 264	1,1
Kreise							
Städteregion Aachen	37	31	1 495	136 564	2 310	1 545	1,7
darunter kreisfreie Stadt Aachen	8	7	361	38 790	586	1 623	1,5
Düren	19	15	602	54 852	623	1 036	1,1
Rhein-Erft-Kreis	33	29	1 060	121 539	1 345	1 269	1,1
Euskirchen	18	18	573	147 956	1 416	2 472	1,0
Heinsberg	19	15	627	59 538	584	932	1,0
Oberbergischer Kreis	22	16	917	130 440	991	1 081	0,8
Rhein.-Berg. Kreis	20	18	962	103 442	1 263	1 313	1,2
Rhein-Sieg-Kreis	42	39	1 576	164 688	2 709	1 719	1,6
Reg.-Bez. Köln	319	272	16 638	2 086 452	25 772	1 549	1,2
Kreisfreie Städte							
Bottrop	9	9	283	34 625	382	1 350	1,1
Gelsenkirchen	26	23	2 021	201 718	4 210	2 083	2,1
Münster	34	29	1 824	190 268	1 649	904	0,9

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

**Noch: 3. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz
und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2013
nach kreisfreien Städten und Kreisen**)**

Verwaltungsbezirk	Unternehmen		Beschäftigte	Gesamtumsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl				1 000 EUR	EUR	%
Kreise							
Borken	66	51	3 007	380 659	5 630	1 872	1,5
Coesfeld	31	26	959	107 964	2 104	2 194	1,9
Recklinghausen	63	53	2 365	228 223	2 969	1 255	1,3
Steinfurt	54	47	1 978	213 435	3 507	1 773	1,6
Warendorf	33	29	1 179	112 885	1 974	1 674	1,7
Reg.-Bez. Münster	316	267	13 616	1 469 778	22 425	1 647	1,5
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	19	16	658	92 569	806	1 225	0,9
Kreise							
Gütersloh	38	34	2 123	241 100	3 537	1 666	1,5
Herford	25	19	946	115 350	1 084	1 146	0,9
Höxter	14	11	538	50 265	1 070	1 990	2,1
Lippe	25	20	1 117	103 436	1 334	1 194	1,3
Minden-Lübbecke	21	18	747	95 866	1 491	1 996	1,6
Paderborn	31	28	1 417	162 607	3 390	2 392	2,1
Reg.-Bez. Detmold	173	146	7 546	861 193	12 713	1 685	1,5
Kreisfreie Städte							
Bochum	30	24	1 085	95 567	1 126	1 038	1,2
Dortmund	42	38	1 422	166 242	2 885	2 029	1,7
Hagen	11	6	562	43 741	981	1 745	2,2
Hamm	18	16	737	65 058	1 241	1 684	1,9
Herne	15	10	490	38 911	540	1 103	1,4
Kreise							
Ennepe-Ruhr Kreis	17	13	1 087	138 988	1 491	1 372	1,1
Hochsauerlandkreis	25	22	1 047	118 806	2 141	2 045	1,8
Märkischer Kreis	27	23	807	64 443	1 034	1 282	1,6
Olpe	5	4	179	20 817	306	1 708	1,5
Siegen-Wittgenstein	28	19	1 322	170 994	2 431	1 839	1,4
Soest	34	27	1 294	127 828	2 229	1 723	1,7
Unna	25	22	741	69 143	1 469	1 983	2,1
Reg.-Bez. Arnsberg	277	224	10 773	1 120 538	17 876	1 659	1,6
Nordrhein-Westfalen	1 484	1 226	66 799	7 548 558	105 463	1 579	1,4

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

**4. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz
und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2004 – 2013
– Zuordnung nach der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2003/WZ 2008)**) –**

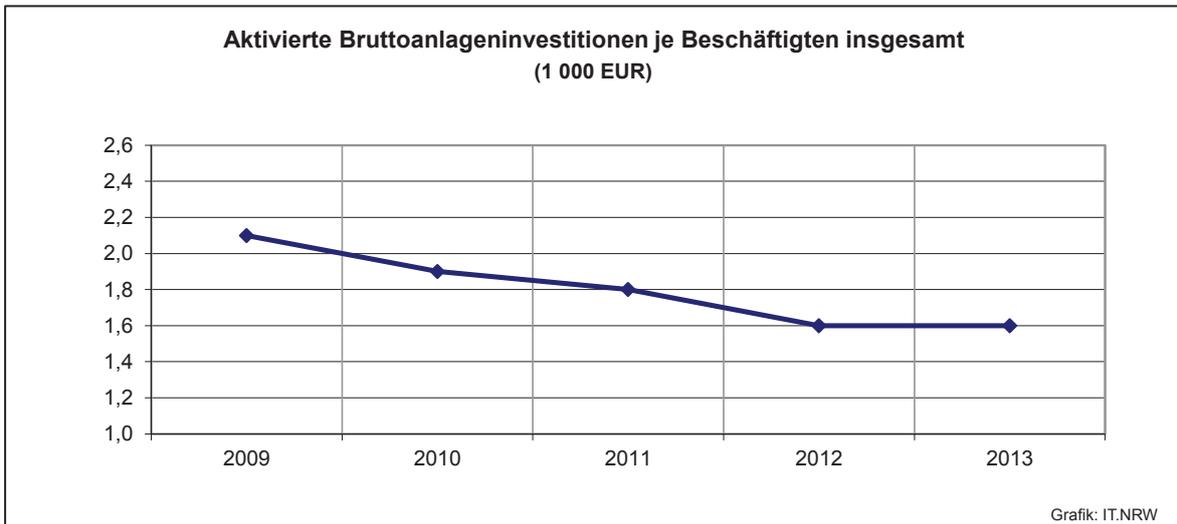
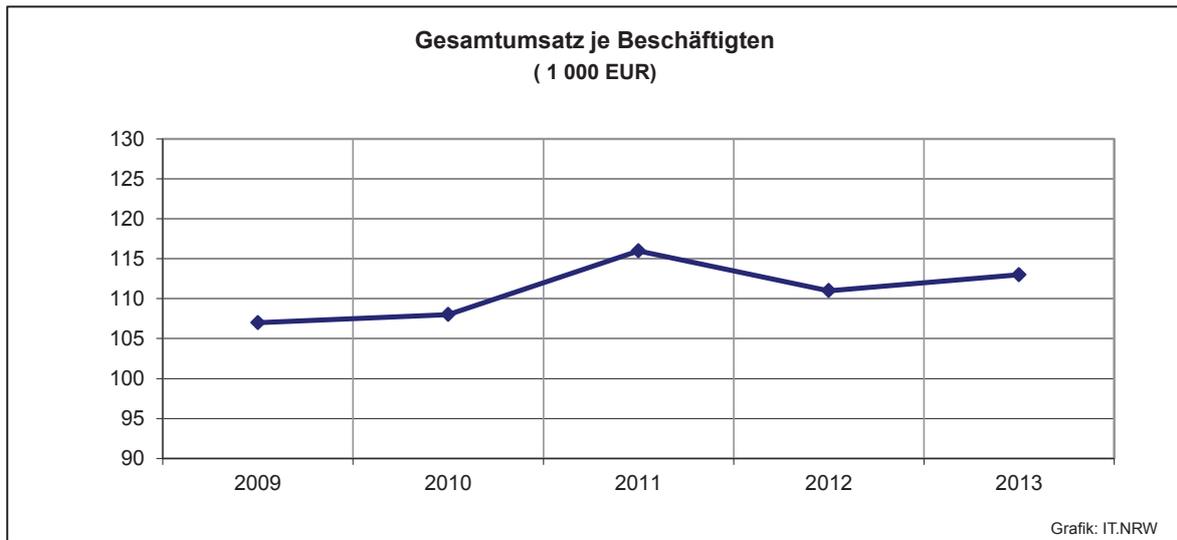
Merkmale	Einheit	2004	2005	2006	2007	2008
Unternehmen	Anzahl	1 160	1 151	1 085	1 347	1 357
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	874	848	884	1 095	1 078
Beschäftigte am 30. September	Anzahl	49 658	48 707	47 038	57 505	59 174
Gesamtumsatz	1 000 EUR	4 747 705	4 625 002	4 926 474	5 836 975	6 491 705
Aktiviert Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	60 941	82 585	91 946	112 553	100 889
davon						
bebaute Grundstücke und Bauten	1 000 EUR	4 339	5 258	3 804	8 049	6 186
Grundstücke ohne Bauten	1 000 EUR	446	23	878	1 371	408
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 000 EUR	56 156	77 303	87 264	103 133	94 295
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 227	1 696	1 955	1 957	1 705
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,3	1,8	1,9	1,9	1,6

– Zuordnung nach der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008)) –**

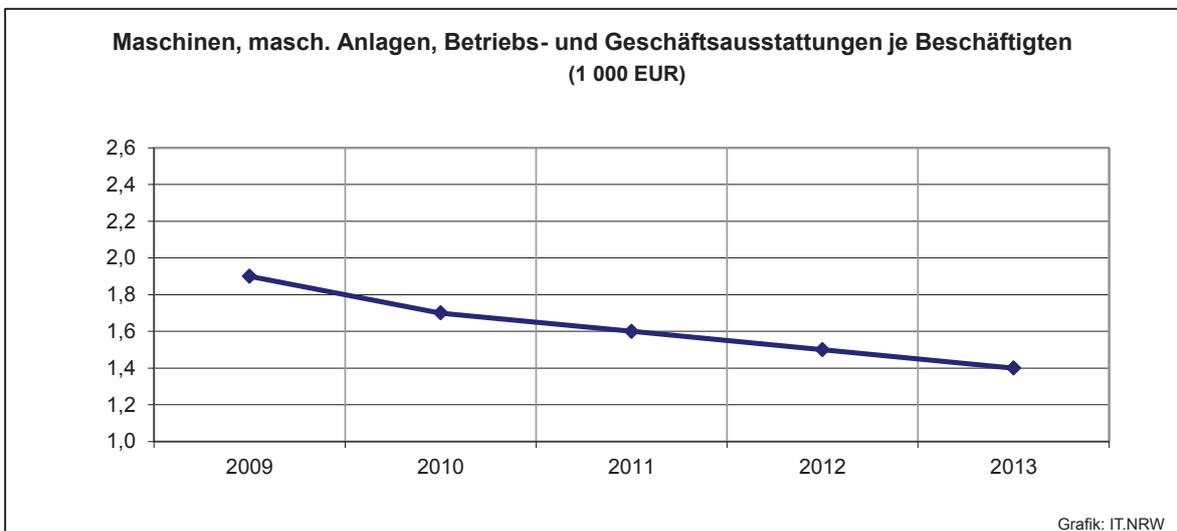
Merkmale	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013
Unternehmen	Anzahl	1 334	1 416	1 458	1 468	1 484
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	1 085	1 181	1 216	1 194	1 226
Beschäftigte am 30. September	Anzahl	58 800	62 396	64 113	65 203	66 799
Gesamtumsatz	1 000 EUR	6 309 499	6 764 529	7 461 163	7 232 251	7 548 564
Aktiviert Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	122 787	119 440	116 348	106 442	105 468
davon						
bebaute Grundstücke und Bauten	1 000 EUR	8 704	10 239	12 285	9 716	8 833
Grundstücke ohne Bauten	1 000 EUR	547	779	606	1 806	238
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 000 EUR	113 536	108 422	103 457	94 920	96 397
Investitionen je Beschäftigten	EUR	2 088	1 914	1 815	1 632	1 579
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,9	1,8	1,6	1,5	1,4

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003) bis einschl. 2007, ab 2008 (WZ 2008)

**Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 2009
(Werte der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)**



darunter:



Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F21

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baulalter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F22

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F20

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F23

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen; Ergebnisse für das Land, Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F29

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F24

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

→ Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E22

→ Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E21

→ Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E23

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

→ Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E30

→ Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E29

→ Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E33

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft der statistische Auskunftsdienst unter der Telefon-Nr. 0211 9449-2495 oder per E-Mail unter statistik-info@it.nrw.de, für den Bereich Bautätigkeit und Wohnungswesen Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download im Internet unter www.it.nrw.de in der Rubrik Publikationen.